

Großes bewegt und Großes geplant

> Spedition Gutmann GmbH & Co. KG

Schutterwälder Spedition Gutmann zählt zur europaweiten Big Move AG und zu den führenden Schwertransportunternehmen der Region, verbunden mit dem größten Schwergutlager in Baden.



Fotos: Spedition Gutmann GmbH & Co. KG

Wir haben noch Platz und suchen weitere Mieter auch für das Freilager! In einer der fünf Hallen mit einer Größe von je ca. 2.500 qm werden Naben eines Frankreich-Projektes zum technischen Service zwischengelagert. Eine Nabe, an die anschließend die Rotorblätter montiert werden, wiegt ca. 20 Tonnen.

Die Spedition Gutmann GmbH & Co. KG mit Sitz in Schutterwald steuert langsam aber sicher auf ihr 50-jähriges Bestehen zu. Derzeit 30 Sattelzugmaschinen und 60 Auflieger stehen für das stetige Wachsen vor allem in den vergangenen Jahren, in denen das Einsatzgebiet um Stahl, Holz, Maschinen und vor allem Windkraftanlagen erweitert wurde.

1963 gründete Günther Gutmann in Karlsruhe die Spedition Gutmann. Der damals 23-Jährige transportierte mit einem Borgward-Kipper überwiegend Steine. Bereits zwei Jahre später siedelte er nach Offenburg und kurz darauf nach Schutterwald um, sein gewachsenes Unternehmen spezialisierte sich damals auf Betonfertigteile. Seit 2007 sitzt mit Marlo Gutmann die zweite Ge-

neration am Steuer des mittelständischen Unternehmens, das für wahr Großes bewegt und Großes plant. Um auch europaweit effizienten Schwerlasttransport – ungebremst von unterschiedlichen Gesetzen und Vorschriften an nationalen Grenzen – für Schwertransporte bieten zu können, hat Marlo Gutmann vor sechs Jahren die Big Move AG mitgegründet. Dieser Zusammenschluss von 14 Schwer- und Spezialtransportfirmen aus Dänemark, Deutschland, England, Österreich und Italien wird mit insgesamt 330 Zugmaschinen, 500 Spezialaufliegern und 600 Mitarbeitern dem Namen vollauf gerecht: Die Big Move AG ist heute Europas Nummer eins bei Spezialtransporten. Gutmann-Kunden profitieren also nicht nur bei Spezialtransporten in der

Region von schnellen wie reibungslosen Abläufen, sondern auch bei Transporten in alle Länder Europas. 35 mit Herzblut ausgebildete Fahrer, ein vielfältiger Fuhrpark mit modernster Fahrzeugtechnik und die gewachsenen Strukturen des Familienunternehmens ermöglichen „größere Projekte mit schwierigeren logistischen Aufgaben zu bewerkstelligen“, wie Marlo Gutmann betont, „und wir bringen unsere langjährigen Erfahrungen mit Schwertransporten und den dazugehörigen Genehmigungsverfahren mit ein, um unser wertvollstes Gut, unsere Kunden, bestmöglich zu bedienen und die Kundenbeziehung zu pflegen.“ Dass dies gelinge, belege die große Anzahl langjähriger Stammkunden. „Nach wie vor transportieren wir Holz,

Maschinen oder Stahl, aber der Schwerpunkt für das zukünftige Wachstumspotenzial liegt bei Windkraftanlagen“, erklärt Egon Landgraf, verantwortlich für Unternehmensentwicklung und Strategie, „50 Prozent des Umsatzes machen wir bereits mit Windkraftanlagen.“ Auf die Kompetenz von Gutmann beim Transport und der logistischen Planung der ca. 50 Meter langen Flügel, des 70 Tonnen schweren Maschinenhauses etc. vertrauen viele bekannte Namen aus der Windkraftindustrie wie Enercon, Nordex, Vestas, Siemens, Gamesa, Fuhrländer, Eviag und GE.

Kunden schätzen vor allem, dass für Gutmann „Schwertransporte mehr sind als nur das Befördern von schweren Lasten von A nach B. Denn die Spezialisten aus Schutterwald übernehmen die gesamte Planung und Abwicklung, besorgen die Sonder- und Ausnahmegenehmigungen, bestellen eigene oder polizeiliche Fahrzeugbegleitung, prüfen die Strecke auf mögliche Hindernisse, organisieren alle erforderlichen Um- und Abbaumaßnahmen wie die Demontage von Ampeln und Schildern oder Straßensperrungen. Und sie übernehmen auch das Be- und Entladen des Transportguts vor Ort.

Und Gutmann besitze, so Landgraf, die richtigen Fahrzeuge, um für jeden Schwertransport eine maßgeschneiderte Lösung anzubieten: „Unsere Fahrzeuge sind Spezialfahrzeuge, die wir zum Teil selbst entwickelt oder mitkonzipiert haben, Sattelzüge und Auflieger unterschiedlichster Bauart, aus denen wir eine Vielzahl von Fahrzeugkombinationen für besonders schwere, lange, hohe oder breite Transportgüter zusammenstellen können.“ Und die Gutmann-Fahrer sind erfahrene Spezialisten, die im eigenen Hause ausgebildet und trainiert werden.

In Zukunft will Gutmann dem Maschinenbau und der Windkraftindustrie in Goldscheuer auf dem neuen Gelände noch umfassendere Lösungen bieten. „Wir bieten die komplette Logistik vom Werk bis zur Baustelle“, sagt Landgraf, „wir übernehmen also die gesamte Lagerhaltung mit Qualitätskontrolle, Nachbearbeitung bis hin zur Just-in-time-Auslieferung an die Baustelle.“ Gutmann hat das Know-how, die personellen und die räumlichen Voraussetzungen für eine solche Komplettlösung.

Am neuen Firmensitz in Goldscheuer



Eine Windkraftanlage besteht aus zwischen drei und fünf Turmsegmenten. Hier ein 27 m langes Segment mit ca. 55 Tonnen, welches mit einem 5-Achs-Semi-Tieflader auf die Baustelle einbiegt.



Auch für das größte Volumen und Gewichte findet Gutmann eine gute Lösung zum Ziel. Hier ein 22-achsiges Fahrzeug mit Stoßmaschine, das im Elsass unterwegs ist.

verfügt Gutmann auf einem Areal von 90.000 Quadratmetern über 12.000 Quadratmeter Hallen, ca. 50.000 Quadratmeter Freilagerfläche, größtenteils mit Portalkrananlagen sowie auch mit Schwerlaststaplern ausgerüstet.

Von diesen Zusatzleistungen für die Windkraft erwartet Marlo Gutmann für die nächsten Jahre ebenso „weiteres deutliches Wachstum.“

Genau auf dem früheren Betonwerk zwischen der Industriestraße in Goldscheuer und der B36 hat Gutmann sich ausgeweitet und für zusätzliche Kapazität gesorgt. Aus der Schutterwälder Spedition Gutmann soll sukzessive ein Dienstleister für Maschinenbauer und Projektinvestoren der Windenergie werden.

Dieses spektakuläre Vorhaben baut Gutmann kontinuierlich auf und aus. Dafür sind auch strategisch wichtige Partner wie z. B. aus den Niederlanden, Frankreich und Spanien wichtig. Marlo Gutmann geht diese Herausforderung mit dem nötigen Enthusiasmus

an, genährt durch die Aussicht, „dass ein riesiger Markt direkt vor unserer Haustür liegt, weil in Frankreich in den kommenden Jahren etwa 10.000 Windkraftanlagen entstehen.“ Dafür Sorge allein eine Richtlinie der EU. Denn der Anteil an regenerativer Energie und speziell die Windkraft bei der Stromversorgung soll signifikant steigen. „Das hat Frankreich etwas versäumt, es wurde zu lange auf Kernenergie gesetzt“, betont Gutmann.

> Kontakt

Spedition Gutmann GmbH & Co. KG
 Bahnhofstraße 63
 77746 Schutterwald
 Telefon 07 81/95 45-0
 Telefax 07 81/95 45-95
 info@spedition-gutmann.de
 www.spedition-gutmann.de

Spedition, Spezialtransporte, Krandienst – Wir leben Fracht.

GUTMANN